





Polizeyhofstelle 1843. Nr. 9289.

Jahresversammlung der ungarischen Akademie  
zu Pest und Sitzungen derselben vom 2-8<sup>ten</sup>  
Oktober 1843.

„die Mitglieder die absolute Stimmen~~zahl~~  
mehrheit erhielten: Johann Bactanyi ist  
ein Greis von 80 Jahren, der in die 1796<sup>er</sup>  
Ereignisse verwickelt war, und nun in  
größter Zurückgezogenheit in Linz lebt.“



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

Anten Krail

3237 MS 6505/35  
1812 6

Golloa-Hörnelt

4728  
1815

Hörnelt

112. 1855  
1816.

(1810)

125, 573, 770,

(1812)

3237

(1815)

4728,

(1816)

112, 1855,

(1833)

3457

~~(1825)~~

~~9449~~

(1843)

11291, 11628

2110

ANTIKVITÄTSMUSEUM  
KÖNIGLICHES MUSEUM

(1844)

5759

(1845)

691

~~(1820)~~

~~3939, 2085~~



~~1821~~  
~~7174, 8629~~



175  
Batsanji mit Gatten MS 6505/35/6  
Franz. Perseute, 3939 8085  
1820.

Batsanji mit Tessaer Gattin  
Gabriela Bamberg  
7174 8629  
1821.

Kornelius Treutler der frische  
Balthasarische Güter  
513  
1810.

Kergalich vier Geopann in  
abyrisch Croatia  
125  
1810

Batsanji  
775  
1810.

ЗА НАУЧНО-ИСТОРИЧЕСКИ  
МУЗЕЙ НА СЕРБИЈИ



Batany József könyvtár  $\frac{9449}{1845}$

Batany József könyvtár  
ang. költészetével és nyelvvel  
 $\frac{3451}{1833}$

Batany József könyvtár  $\frac{11291}{1843}$  Ferenc  
 $\frac{11628}{1843}$

Batany József könyvtár  $\frac{5959}{1844}$



From the ... is ...  
...  
... (3 lines)

...  
...  
... (5 lines)

...  
...  
... (3 lines)

...  
...  
... (4 lines)



Spenceria nemu jellensine 87 lap  
Young Arthur plennit am by a  
Lindus plennit mellek a vital  
muni khaty Polgarnavosy jplet  
mal a paris orban van.  
A nyomobol egy nyommal a paras  
Fely be jut or feher (87 lap)  
Proverbe a Spenceria plennit  
80-85 lap

Nedon egy nagy entegy egy operaval  
egyberofe kottat brachmat is kpte  
Ketes meremmel mellek muni khaty  
Spenceria khaty.







Könyv - Csörgővár

1810 Febr 25.

Közt. B. illetékesen nem rendeltek  
munkát, a papok kérését bántóan  
vici etc etc

167 4/5 levlél VIII kötet  
fontos

Könyv - Horvát István  
1810 Mart 12

1680 levlél IV kötet

Könyv - Berényi János

megyei B. kötet is  
olvas

K. - Dobó István  
megyei

Könyv - Könyv Kézirattal  
1810 október 22

1686 fe. levlél fontos

Könyv - Könyv K. Kézirattal

Joh. B. megismerés a portára  
lára.

Memore Pál - Könyv

2011 levlél VIII kötet

Könyv - Kézirattal

1810 Febr 26

Könyv der Kämpf gegeni 1780 lap.  
belföldi könyv a Kézirattal  
mese állásig. Megismerés  
edvesen, hogy B. K. Könyv  
gag is leolvass.

Memore Pál Könyv

2363 levlél  
X kötet

Könyv - Kézirattal

2487 levlél  
X kötet



















Ravelberg Matherenich (senior) jun

M. Parinba of dyer with pen plumb  
with a small. This is the same as  
in the notes, Kapta, by plumb  
solung, the hang of Kapung on. In  
all places, now it is, but also  
left last 17 cap

Supra, nta, Kapoleun Kooffly, neta  
gawotta, neta, neta, neta, neta  
gawotta, neta, neta, neta, neta  
gawotta, neta, neta, neta, neta  
is neta, neta, neta, neta, neta  
gawotta, neta, neta, neta, neta  
Kawotta, neta.

A. neta, neta, neta, neta, neta  
Kawotta, neta, neta, neta, neta

gawotta 22 cap. M. neta, neta, neta  
neta.

terence neta, neta, neta, neta, neta  
neta, neta, neta, neta, neta  
neta, neta, neta, neta, neta

Mert, neta, neta, neta, neta, neta  
last 35, 36 cap. 37-38

Kawotta, neta, neta, neta, neta, neta  
neta, neta, neta, neta, neta  
neta, neta, neta, neta, neta



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT







sonntag den 17ten Aug 1784

A. Gabriella H- bey mir statt  
in Wittenberg, über den Luftballen  
Wenig man Hamburg & neue  
Pursi.

6. Erlet

auf den Tod eines Geirhalses  
der größte Geirhals seiner Zeit  
Merril quip in die Luft ball  
bock, Hoflets Geld an demselben  
Zucht er gewiss die Hülle von

auf ein voroffene Welt!

Er widersprecht sich kein Werk wohl  
nicht wie wir  
für ihren Mann zu spaz, für ihren Welt  
zu fucht.

Wie Zerknung

1875 = meine ungestirte  
Nun verumbar den fultiganten  
B. der neue.

Wanderer

Das pol. Lieb

Wiener Zeitungsblatt

Abmenschlicher schöne Gemüthlichkeit  
des Jahr 1796; nicht weniger herabsetzt  
angellid; allegorisch unterget, verdriss  
Abel verdriss, Papst, Kaiser, Kaiserin  
unter dem Namen des Papstes, Kaiserin, König  
in polen

Fachbuch für Fortschritt, Fortschritt  
Trichter 1797 seinen Namen

Neuer W. W. W. Almanach 1798, 1800

an ein Lügen & Trau

Verlöben sie ein Haar so oft sie Lügen  
tragen  
sie müßten längst Perücken tragen  
auf Pfannkuchen und allmorgen  
so viel Kopf, als man gemüthlich hat.  
Lied, aber ein Leben sehen  
Nur müßten sie ohne Kopf  
nach ihrem Grabe gehen  
H. Fil. W. W.

an Doctor Gall

Kann hat ein großer Mann vollendet  
seinen Lauf  
Er wußt, Wren, Lavater sind seine  
Kopf mit Milch.  
Für's Kabinett der Tyranie  
Es sei! sagt, blutige; wohl ohne  
sich von Kopf  
Knie stelle Gall's Herz zu fucht Kopf  
mit auf

B. a. Gaberi











Konventioneller Taschenkalender  
für Damen pro 1799 Wien  
Samuel Kuhn

Almanach für Kunst und Lamm  
1804 bis 1805 Wien

Almanach für geistliche und  
weltliche Kleriker, 1794 Wien

Taschenbuch zum Nutzen  
und Vergnügen, 1794 Wien  
Taschenbuch für das Jahr 1803  
Wien

Taschenbuch für Buchhändler  
Wien 1801

Almanach mit Taschenbuch  
für 1809 Wien

Belien für Almanach für  
Freunde der Mannhaftigen 1812  
Die Presseverhältnisse Taschen-  
buch pro 1811

Musen Almanach 1814 Wien

Musicalmanach von uns für  
Muzikanten Pressburg  
1801

Appollonia Taschenbuch  
1810-11 Wien

Kriegsplan Wien 1799 MS 6505/43  
Samuel Kuhn'sche Buchhandlung  
Wien

Novin deutscher Merkur (Wien)

Wien und Leipzig  
Kunsttheater Festschrift Wien 1808

neu entworfen für  
Litterarische Anzeigen Leipzig  
speculatio nunc mundi universalis  
Musen Almanach 1808 Friedrich  
Wien

summi avet  
Freakisches Taschenbuch für  
Damen 1800-1806 Wien

österreichischer  
Taschenkalender 1801

Zambrugg'sche Buchh. & Buchb.  
etc. etc.  
Beyleitung (1799)

Primerstine ist es, vorant seiem Hauiche  
Nemes Gunders phatue Gundersale  
etc.  
Klage eines Klerikers Gabriele

Verschwendung Klage 1799  
Schinnung Lorenz etc.

Gabriela  
für Augustin Buchh.







ausgegeben am seinem schreiben  
in Radiborsch Agram 16 Juni 1810

Von dem Kaiserlichen Obergespan  
themelich hirt man seit seiner abreise im  
Jänner gar nicht, sein Weib hat kein schreiben  
unter der ganzen zeit von ihm erhalten, sie  
lebt mit dem kinden in Carlstadt sehr allein  
hat ihre Equipage, Silber, wie besten Möbel  
aus Noth verkauft, nur alles hat sie verlassen  
selbst der Vater Trepanten welcher ihr Anteil  
hien ihrem Mann verdammt, nun gebührt  
sich auch nicht von diesem heimlich offen  
helfen zu sprechen

Major Dominich Julantina Agram 23 Nov 1810

Von dem Obersten Trepanten für  
aus Carlstadt - schreibt an den Kaiserlichen Ober  
Vater Trepanten an Wien, er sollte sich mit  
allen vortheillichen fleiß in der familie  
gemeinlich annehmen, aber alle ordentliche  
subsistenz herbeischaffen, mit freimut auf  
sein ehrewort überzieht sein, dass ihm  
für dieselbe gemachte anliegen rechtlich  
werden müßte werden - Dieser görlitz  
nicht selbst am ferner an, dass er gemein  
lich dem Kaiserlichen Sekretär des Kaiser Ma  
jorem sehr protestirt sey, dass er seinen  
bisherigen gehalt als kriegs hal gewesen  
obergespan vollkommen besichet, und  
sagt er ich würde ihnen bei einem  
andern sehr erfreuliche nachricht über  
bringen können, welche sie schreiben verbe  
set mir die kriegs halts.

Mein Verwalter sagt, dass er mit  
dem Col. Trentin Messich, mit dem am  
sonder gesprochen hätte seinen Meinung  
nach dass er gemeinlich weiterhalt ober  
gespan Trepanten oder General Trepant



warten die fünfte - Agene werfen unter sich  
Geseufzungen) weiter sprachen der Herrschaft unsere  
Vertraute mit sagten, das unterer Mann  
der der Gemacht in dem Fall weichen  
müßte, mit sie hätten alle Gründe vor  
sich haben, das letzter wie Protesten  
der Weg vertreten wird

---



Koprosi Gria 1785 sztem

all mag, o farsaf! Leren te lallara  
 stajungozit, swattoni kaja am panna  
 A mag Outyatakun k mitta tunkaja  
 Totun magga ofjan tito uithy palyat  
 Thi lizenyothyanarat follyol all ere  
 mag itenid jutoty hewerit bakire;  
 Maus a Holic otetun thaguelwalle  
 smag edo theroel utajit tette  
 Mithy foljwi kappjat kasiyan grette  
 A utte solaj tont or wluwuntette  
 Keri ma kens betiget! s oert bis rjepic  
 Non angerte, lejan tere golyat is e!  
 Nagholt!... s a thia lib bremanit fallorla  
 Ewa kureleul gajirat or okortla!  
 Eret gomas: s kilt te is Mungci aty ankat  
 Hanyu ney panna panner wessentert  
 Morandrat!

P. aty an -



11. kötet 90. lap. Garosaihoz  
szegénytelenül nagy G. gyémántok  
minta a tehénké, eset

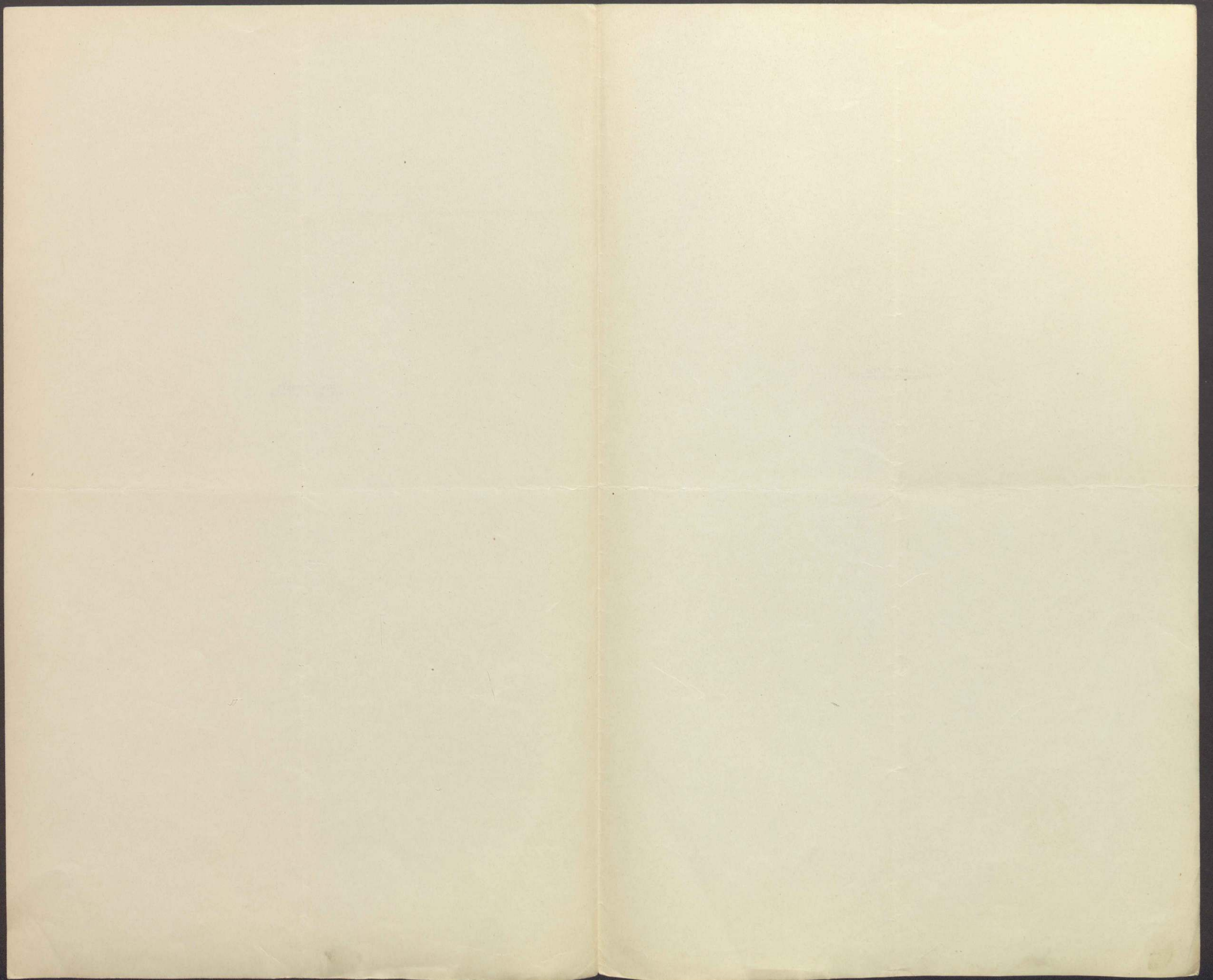
106. Garosai György

133. lap. Calcutta











1781-82

1782 apr 4 martham pms det

1783-84

1785 may 10th

1786

1787

1788

1782 Stundfuntoway 15 nygya  
for Oryloway Befere wdu  
grif telerizomay fingsam ber  
talidolor:

Vest palastot ala u regny  
"paraszt adifrethi nygya fow  
nygyi de haszom wdu Melots  
kales, wll korjomal fowtatot a  
ra wraft homlowskowsis de  
reperit wlyalyas w harat  
altalmaroz fowat mint wssay  
leg wlyobb wnt et we wlyat  
shlyot telre alatt le nyomatthom



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Mein! Oesterreichs Völker sind nicht taub und gefühllos ge-  
 gen die Stimme und Besorgnisse ihres Landesvaters, ihres Va-  
 terlands, ihrer Bürgerpflicht. Sie erinnern sich wohl, daß der Fall  
 und daß noch immer fortdauernde Elend des preussischen Staa-  
 tes eben durch die Sorglosigkeit und Nachlässigkeit seiner  
 Einwohner bewirkt ward. Sie sind der Ueberzeugung bewußt,  
 daß der Feuerbrand, den die Aufmerksamkeit und Bereitwillig-  
 keit nicht schnell dämpft, schleunig um sich greift und Alles  
 verzehret. Insbesondere Ungarn, reich an Adel und arm an  
 Industrie, fruchtbaren Boden und fruchtbarer Reitere für die  
 Habsucht, raubgierigen Feindes, — Ungarn muß es wohl  
 wissen, daß es bei einem mißlichen Ausgang dieses großen  
 Kampfes Alles zu verlieren hat, ohne die Aussicht einer bal-  
 digen Möglichkeit zum Wiedereinsatz. Wie einst die Tartaren  
 und Türken das Land verheerten, weil sie sich in dessen Be-  
 sitz nicht behaupten konnten, so und schrecklicher noch / denn  
 unsere Feinde sind raubsüchtig und schlaü zugleich / wäre  
 das Loos, das Frankreich über uns brächte. Schrecklich beson-  
 ders für diejenigen, die ihre Wohlhabenheit, ihren Glanz, ihr  
 Glück nicht einem unzerstörbaren Boden, nicht ihrem Kopf,  
 ihrem Gewehr, sondern dem günstigeren Zufall zu verdanken  
 haben; schrecklich also besonders den reichen Güterbesitzern,  
 dem vermögenden Adel.



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



110 5505 / 49 7  
Aus dem Praesidialvortrag des Polizeihofstelle-Vizepräsidenten mit  
Nachrichten aus französisch Croatien. Pol. Arch. <sup>ad</sup> 3. 125 et Jänner 1810.

---

Administrator und Obergespan Carl von Kermelics, soll durch die Protection Bernadottes /: man behauptet noch von der Wiener Geschichte: / in Napoleons Gnade gekommen seyn. - Er der Administrator hat dem Magistrat aufgetragen, sich genau zu versehen, woher dasselbe die Summe hereinbringen wird, welches dasselbe auf die Zehrung der franz. Generals verwendet hat. - Da ~~xxxx~~ er einmal davon nichts wissen will, indeme die Municipalitaet wider seinen Willen gehandelt hätte - Da nun Alles diese Generals in Erfahrung bringen, so haben Sie bei dem Marschall Marmont es dahin gebracht, daß Kermelics nach Szeverin, wo der Sitz der Gespanschaft seye, abgehen sollte, und er hier zu Carlstadt einen Vice Administrator aufstellen wolle; allein Kermelics gab die glatte Antwort von sich, daß nur S<sup>e</sup> Majestät mit ihm zu disponiren hätten, und ihm aufgetragen seye, in Carlstadt zu residiren; die Zeit wird das weitere geben, aber man weis auch, daß der Brigade-General Nelson, am meisten um dessen Entfernung von hier sich angelegentlich darum verwendet hat.

Carlstadt am 20. und empfangen am 21. Jänner 1810.  
Nachrichten aus illyr. Croatien. ad 125 et 1810.

---

Im letzten Schreiben habe ich dir berichtet, daß M. Marmont zum General Gouverneur in Illyrien, verstanden auch in Civilibus ernannt



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



worden seye, worüber nicht wenig der Administrator Körmelich betroffen worden ist, und es ist ganz sicher, daß die neue Regierung das chemalligex~~e~~ Severiner von dem Agrarer Comitats wie vor 14 oder 16 Jahren gewesen, separiren will, und der Vorschlag seyn sollte, den Körmelich nach Severin, und den Graf Praskovich in den Karlstädter einzusetzen.

Körmelich gab den Befehl, daß die rückständige gewöhnliche Contribution herein gebracht werden müsse, und zwar der fl. in B. Z. à 12 kr. gerechnet, worüber die gute Frucht vorgestern zu 22, gestern aber zu 27-30 fl. aufgeschlagen hat, der Wein, von heurigen zwar, der Bymer zu 25 fl.

Verket an die P. O. D. Z. 4728 v. 1815,

Alexander Körmelits, vorgehalten zu Parz unter dem falschen Namen Charles Golloa.

Vermöge der Anlage hat der ob der 'Cms' sche H. Regierungspräsident die Verfügung getroffen, daß der zu Parz mit einer falschen Marschroute, auf den falschen Namen Charles Golloa angehaltene Ungar Alexander Körmelits durch die Linzer Polizeydirection nach Wien an die P. O. D. zum weiteren Untersuchungsverfahren abgeschoben werde.

Aus den erliegenden summarischen Verhandlungen in Parz und Linz und aus den dem Angehaltenen abgenommenen Papieren wird



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



die P.O.D. ersuchen, daß derselbe der Sohn jenes Körmelits ist, in Ansehung dessen bereits schon im J. 1810 Verhandlungen statt gehabt haben, als es hervorgekommen ist, daß solcher im J. 1809 während der feindlichen Invasion in Wien den Franzosen geheime Dienste geleistet habe, zur Belohnung dafür von ihnen zum Obergespan in Illyrisch-Croatien zu Carlstadt ernannt worden sey, und zwey seiner Löhne, worunter auch der gegenwärtige Alexander war, in französische Militär-Dienste gebracht habe.

Die P.O.D. wird ebenso aus dem summarischen Constitute, worin Alexander Körmelits sich auf seine, erst kürzlich seiner Anhaltung vorhergegangene, Anwesenheit in Wien beruft, als aus den bey ihm beanstandeten falschen Documenten, sowie aus seinen übrigen Briefen und Schriften Anlaß finden, mit ihm gleich bey seinem hiesigen Eintreffen eine genaue Untersuchung anzustrengen, von ihm über seinen Lebenslauf, über seine Dienste sowohl im österreichischen als im französischen Militär, dann über sein Herumbreiben seit dem Austritte aus dem letzteren handhafte Auskünfte abzufordern, solche sich nach Umständen auch selbst im Requisitionswege bezuschaffen; sofort hat die P.O.D. zu dessen Strafbehandlung einen erschöpfenden gutächtlichen Bericht mir zu erhalten.

Wien am 4. Dezember 1815.

Franz Freyherr von Hager  
 Präsident der <sup>obersten</sup> k. k. Polizei- und  
 Censurhofstelle.



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Schreiben an Herrn Grafen von Ugarte, k. k. Oberösterreichischer  
Regierungs-Präsident zu Linz. Z. 3451er 1833.

Aus einer verlässlichen Quelle habe ich die Anzeige erhalten, daß der zu Linz domicilirende ehemalige Hof-concipist der k. k. allg. Hofkammer, Johann von Bassanyi, im Besitze vieler im Auslande erscheinenden demagogischen Flugschriften sey, und er sich gegenwärtig zum Geschäfte machen soll, selbe zu verbreiten, wozu ihm der gleichfalls zu Linz sesshafte pensionirte Hauptmann Metz angeblich die Hand biete.

Bekanntlich eben dieser Bassanyi wegen Übertragung der von Napoleon Buonaparte im Jahre 1809 an die Ungarische Nation erlassenen Proclamation in die ungarische Sprache, seiner oben erwähnten Anstellung verlustig, und ihm in Folge eines allerhöchsten Befehles der Aufenthalt zu Linz unter polizeilicher Aufsicht angewiesen wurde, und unter solchen Umständen die obige Notiz einen höhern Grad von Glaubwürdigkeit gewinnt: so erlaube ich mir Euer Exc. zu ersuchen, durch die entsprechenden Anordnungen dafür Sorge tragen zu wollen, damit in der vorerwähnten Beziehung das Thun und Treiben des in Frage stehenden bedenklichen Individuums, wie seine Correspondenz und seine Verbindungen besonders aufmerksam überwacht, und die Grundhaltigkeit der eingangs gedachten Angabe eindringlich erörtert werde.

Indem ich E. E. bitte, mir das Resultat Ihrer zu diesem Behuf getroffenen Verfügungen geneigtest bekannt geben zu wollen, habe ich die Ehre etc.

Wien, am 30. Juni 1833.

Josef Graf Sedlnitzky  
Präsident.  
der k. k. obersten Polizei und Censur-  
Hofstelle.



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Schreiben an den Polizeidirektor, wirkl. Regierungsrath zu Linz,  
Herrn Adalbert Graff. ad. 3457 ex 1833.

ut supra bis: eruchen das Thun und Treiben des  
in Rede stehenden bedeutlichen Individuums sowohl  
als des obengenannten k. k. Hauptmanns, ihre Ver-  
bindungen besonders jene mit dem Auslande, und  
ihre Äußerung mit der erforderlichen Sorgfalt zu  
überwachen, sohin die Grundhaltigkeit der ein-  
gangs gedachten Angabe durch eindringliche, aber  
unaufsichtliche Nachforschung möglichst verläßlich  
zu beleuchten; und indem ich der geneigten Mitthei-  
lung des Resultats Ihrer diesfälligen Einleitung  
entgegensehe, habe ich die Ehre etc.

Wien, am 30. Juni 1833.

Josef Graf Lednitzky  
Präsident

der k. k. obersten Polizei- und Censur-  
Hofstelle.

Note an den Grafen Lednitzky. ad 3457 ex 1833.

Nach einer mir zugekommenen Notiz soll  
ein sicherer von Pazzani (Bassanyi), welcher als der  
Verfasser der von Napoleon im Jahre 1809 erlassenen  
Proclamation an die Ungarn bezeichnet wird, und  
in Linz ansässig ist, im Besitze aller im Auslande  
erscheinenden demagogischen Flugschriften seye,  
und sichs gegenwärtig zum Geschäfte mache selbe so-  
viel möglich zu verbreiten, wozu ihm der gleichfalls



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



in Liny domizilirt, pensionirt Hauptmann Metz  
getreulich Hand biethen soll.

Ich halte es für meine Pflicht, Euer Excellenz  
hievon in hohe Kenntnis zu setzen.

Wien, am 13. April 1833.

Josef von Amberg  
k. k. Hofrath und  
Oberdirektor der k. k. Polizey-Ober-  
direktion in Wien.

Schreiben an J.<sup>e</sup> des k. k. Regierungsrathes und Polizeidirektors,  
von Graff, Wohlgeboren  
zu Liny.  
ad  $\frac{11291}{2110}$  et 1843.

Nachdem der Vize-Gespan und Deputirt des Bihärer  
Komitats bei dem gegenwärtigen ungar. Reichstag, Eugen  
Beöthy, eine der bekanntesten Horyphäen der dortigen  
Oppositions-Parthey und Widersacher der Regierung  
die Absicht hat, während der bevorstehenden Weihnachts-  
feiertage, und zwar Samstag den 23. d. M. von hier  
nach Liny zu reisen, um den daselbst domiziliren-  
den, hochbejahrten ungar. Bácsany, welcher zur  
zeit der französischen Invasion sein Schriftsteller-  
talent der französ. Regierung verkaufte, zu besu-  
chen, und den längst verschollenen Namen dieses  
Mannes, als jenen eines ungar. Patrioten wieder  
in das Leben zu rufen: so ersuche ich E. W., das  
Erscheinen des Eugen Beöthy in Liny auf das  
sorgfältigste wahrzunehmen, sein Thun und



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Treiben daselbst, sowie seinen mündlichen und brieflichen Verkehr mit Rücksicht auf die obigen Andeutungen einer ebensso eindringlichen als manuffälligen Überwachung zu unterziehen, die diesfalls erhaltenen Notizen aber nur so schleunig als umständlich zur Kenntnis zu bringen.

Mit ausgezeichnete Hochachtung etc.

Wien, 20. Dezember 1843.

Josef Graf Sedlmitzky.

Note des Polizeidirektors von Graff an den Grafen  
J. 11628 ad  $\frac{11291}{2110}$  et 1843. Sedlmitzky.

Hochgeborner Graf!

Der Vizegespan und deputirte des Bihärer Komitats Eugen Beöthy, den Euer Exzellenz mit hohem Erlaß vom 20. d. M. meiner besonderen Aufmerksamkeit zu empfehlen geruhten, ist am 24. l. M. um 12<sup>h</sup> Mittags mit dem Eilwagen von Wien hier angekommen. Gleich bei seiner Ankunft wurde er von einer sichern Katharina Jarisch oder Jarics, der geschiedenen Gattin eines Wiener Arztes, welche Tags zuvor von Gmunden hierher ihm entgegen kam, im Gasthofe zum goldenen Adler empfangen, reiste in ihrer Begleitung am 25. früh mit der Eisenbahn nach Gmunden, wo H<sup>dme</sup> Jarisch ein Landhaus besitzt. Geben Nach.



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



mittags um 4<sup>h</sup> kam Beöthy abermals mit M<sup>dme</sup> Jarisch, mit der er bereits seit 5 Jahren im vertrauten Umgang leben soll, wieder von Gmunden hierher zurück und fuhr heute mit dem Bilwagen nach Wien ab.

Außer dieser Begegnung mit M<sup>dme</sup> Jarisch erhielt oder machte Beöthy keinen andern Besuch, auch kam er mit dem bekannten Bacsany, den er persönlich gar nicht zu kennen scheint, hierorts in gar keine Berührung; und es stellt sich als gewiss her, daß keineswegs irgend eine politische Tendenz, sondern lediglich das vertraute Verhältnis Beöthys mit M<sup>dme</sup> Jarisch seine Hicherreise motivirt habe.

Genehmigen Ihrer Excellenz die Versicherung der ausgezeichnetsten Verehrung, mit welcher ich gekorre

Ihrer Excellenz

gehorsamer Diener

Graff.

Linz, den 30. Dezember 1843.

Privatschreiben an <sup>den</sup> k. k. wirkl. Regierungsrath der k. k.

obersten Polizey und Censurhoffstelle, Leopold Ritter von Ferstl.

z. 5759/2<sup>o</sup> 1844/ ad z. 691<sup>er</sup> 1845.

Durch die von E. W. unterm 15. Dezember v. J. mir erhaltene Anzeige in Betreff der Reise des Vizegespans und Deputirten des Bihärer Comitats, Eugen Beöthy, nach Linz, mit seines Vorkhabens, mit dem dort domizilirenden Ungar Bacsany Rücksprache zu nehmen, fand ich mich veranlasst, im Wege des Linzer Polizeydirectors die Activirung der geeigneten Beobachtungsmaßregeln in Beziehung auf die nach Linz kommenden Ungarn und auf ihre Zusammenkunft mit dem als ehemaliger



MIA KÖNYV ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Schriftsteller verschollenen Bácsany zu verfügen.

Laut des von dem gedachten Polizeidirektors mir noch am 30. Dezember v. J. hierwegen erstatteten Berichts, hat sich aus der eingeleiteten polizeilichen In-  
vigilierung zwar herausgestellt, daß Beöthy's obige Reise nach Linz lediglich das Zusammentreffen mit einer sichern *M<sup>me</sup>* Jarisch, der geschiedenen, mit Beöthy auf vertrautem Fuße lebenden, Gattin eines Arztes zum Zwecke gehabt habe, und daß derselbe mit dem obenerwähnten, dem Ausseiner nach ihm persönlich nicht bekannten Bácsany in keine Berührung gekommen sey.

Dagegen berichtete mir der Linzer Polizeidirektor unterm 26. v. M., daß einige Tage zuvor zwey ungarische Edelleute, nemlich von Erdely, Gerichtstafelbesitzer und von Mariassy mit Pässen der kgl. ungarischen Hofkanzley zur Reise nach Frankreich und England versehen, Linz passirten, dort während ihrer kurzen Anwesenheit den Bácsany aufsuchten, und daß der letztere mit Erdely eine stundenlange Unterredung in ungarischer Sprache führte.

Indem ich E. W. diese Notiz mittheile, ersuche ich Sie mittels ihrer Organe, das Geeignete zu veranlassen, daß auf die beiden vorgenannten Reisenden bei ihrer Rückkehr nach Ungarn ein wachsames Augenmerk gerichtet, und besonders deren etwaige Correspondenz mit dem Bácsany in Linz soviel wie möglich kontrollirt werde; von dem Erfolg des hierwegen eingeleiteten aber wünsche ich seiner Zeit unspändliche Nachricht zu erhalten, und ich habe die Ehre etc.

Wien, den 11. Juny 1844.

J. Graf Sedlmitzky.



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Note an den Grafen Sedwitzky. Z. 5759 ca 1844.

Wohgeborner Graf!

Vor vier Tagen sind zwei ungarische Edelleute von Erdely, Gerichtstafelbesitzer, und von Marjassy mit Päsen der ungarischen Hofkanzlei nach Frankreich und England hier durchgereist, welche sich um die Wohnung des bekannten Batrany erkundigten, mit mir der Erstere demselben einen Besuch machte, der eine volle Glockenstunde dauerte.

Da die Unterredung der beiden Reisenden bloß in ungarischer Sprache geführt wurde, so konnte über den Inhalt derselben von dem Vertrauten keine Auskunft erstatet werden.

In tiefster Ehrfurcht  
Ihrer Excellenz

Linz, den 26. Mai 1844.

unterthänigster  
Graff.

Bericht des Regierungsrathes v. Ferstl an Graf Sedwitzky.  
ad Z. 691 ca 1845.

Die in Gemäßheit des hohen Auftrages vom 11. Juni v. J. über die ungarischen Edelleute Erdely und Marjassy, welche bei ihrer Durchreise in Linz mit dem dort sich aufhaltenden Ungar Batrany eine lange Unterredung hatten, eingezeichneten Erkundigungen liefern folgendes Ergebnis.

Der in Frage stehende Erdely stammt aus dem Ughvärer Komitate, und kam unmittelbar aus dem reformirten Collegium in Saros-Patak,



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



wo er die Wohlthat eines freitischen genoß, nach Ber-  
széthe im Gömörer Komitate in das Haus des einst-  
maligen Vizegespannes Sigmund Marjássy zu des-  
sen Sohn Bela als Erzieher. Als nach Verlauf von  
4 bis 5 Jahren der Vater seines Eleven starb, und die  
Wittwe mit ihrem Sohne nach Pesth übersiedelte, begab er  
sich gemeinschaftlich mit dieser Familie ebenfalls da-  
hin, und blieb solange als Lehrer dem Bela Marjássy  
zur Seite, bis dieser diese philosophischen und juridi-  
schen Studien vollendet hatte. Dann widmete er sich  
dem Journalismus, gab in Verbindung mit Gyrcay den  
Regelő heraus, und verheiratete sich. Seine Gattin starb  
bald und hinterließ ihm ein Kind, welches die Mutter  
seines früheren Jünglings auf ihrer Besitzung im Gö-  
mörer Komitate unterbrachte, was zum Beweise seines  
dauernden guten Einnehmens mit der Familie  
Marjássy dient.

Sein Eleve Bela Marjássy, gegenwärtig etwa  
über 20 Jahre alt; praktizirte nach Vollendung sei-  
ner Studien eine Zeit bei dem Gömörer Obernotär  
Carl von Nagy, gieng dann zum Landtage in  
Pressburg, konnte aber seinem Drange, das Ausland zu  
besuchen, nicht länger widerstehen, und unternahm  
somit die Reise nach Deutschland, Frankreich und  
England in Gesellschaft des Erdély, welcher Letzterer  
denselben nur als erfahrener Freund und Rathge-  
ber zur Seite gegeben wurde. Nach der Äußerung  
der Mutter des Marjássy hat diese Reise keinen an-  
deren Zweck als die Ausbildung ihres Sohnes, damit  
er in der Folge desto geeigneter zum Dienste des Ka-  
serlandes sey. Man erwartet ihre Rückkehr im-



MIA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Laufe des nächsten Monats, wo dann Erdély höchstwahrscheinlich in Pesth bleiben, Marjássy aber seine politische Laufbahn im Gömörer Komitate beginnen wird.

Beide, Erdély und Marjássy sind liberal gesinnt. Ersterer spielte während seines Aufenthaltes im Gömörer Komitate keine politische Rolle, und bildete wahrscheinlich seine Grundsätze erst in Pesth während der Journalistik aus.

Der junge Marjássy trat bereits einige Male in den General-Congregationssitzungen im Gömörer Komitate auf, und zeigt ziemliches Redner-talent und Belesenheit, ließ sich aber allzusehr von seinem Ultraliberalismus hinreißen. Im geselligen Leben macht er keinen guten Eindruck, weil er viel zu eitel, eingebildet, und sich auf das für ihn und die Gegend, wo er lebt, beträchtliche Einkommen seiner Mutter von jährlichen 5 bis 6000 fl. stützend, sehr arrogant ist. Erdély ist ganz vermögenslos.

Übrigens ist durchaus nicht bekannt, und konnte auch aus diesem Anlasse nicht ermittelt werden: ob Erdély und Marjássy mit dem in Liny lebenden Ungar Barcsány in irgend einer Verbindung standen, oder ob ein besonderes Interesse ihrer Parthei die Unterredung mit ihm veranlasste. Es dürfte vielmehr dem fraglichen Besuch bloße Neugierde zum Grunde liegen, den alten Landsmann, dessen frühere Schicksale in Ungarn bekannt sind, persönlich kennen zu lernen. Es ist die Einleitung getroffen, dort bei der



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Rückkehr der beiden ofterwähnten Personen ihr  
Benahmen überwacht werde.

Wien, den 21. Jänner 1845.

✓



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Haidn, Johann, geboren zu Leoben  
gerade.

1809 Gabr. v. Kollonitsch's Fingerring

Gabriel v. Kollonitsch's Fingerring  
aus dem Kollonitsch's Archiv.

Abdruck des Briefes von Napoleon  
an den Kaiser von Österreich.

Abdruck des Briefes von Napoleon  
an den Kaiser von Österreich.

MS 6505 / 62



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT







MIA KÖNYVTÁRS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT







Karban fero Magyarok halhaty all ab-  
ben Nap. Szepzar mag lellet is nagy  
fogvallyozintu neszes orvenit  
raider arrola vajv es orol mely el  
magat a Harv ppatamak Halkert  
Eolvalv jellavortatavara ajanvta:  
De loton valv leven helysem any  
lianak nem nagy szfrienz lehu  
mely kszak allor felbeteg zabato  
mullora szavaz Tok pgeizen kar  
ba Keverest, sem Orny Orzagmar  
a nagy a nagya Gyrovatvut szpen  
nem futtlet a mellek jutyj to  
vett egye tarsamall tarsmanyar  
szpnyrtistya. Jztkvnt koldro  
szokt ftegeto pindor remeny  
stj ellet, karia stott is a mi kppen  
szpnyrepmitt esent megzeib beoz  
stottaba szavellat, o ftelege  
Nap. Szepzar Kevtelben stottu  
Tabovaval Magyarozaj ba be-  
nyamulni, mely mellek munt azallu  
a hely kennyebb Katonar fenyvst  
at attalott jlebbe, Kevtel kenny  
vayona Foszaja is munden fal  
nem feqvortvartt Polgarok  
munde szemef galapatis melkul  
leg klyebb bantvlasal sem  
kellvnt is ke valamoz it  
Frantzia, allar molyca kanyu  
legvnt is, vaj pnyvnt  
haj mas allar pnyvnt ar ot mer

vallu a nyvre avay aramv bantv  
attol bnyvnt szep nagyat  
erovmual a legmagvott the  
mnyvnt moly bfin vttelitt  
Az pnyvnt ellubba a Helyszaj  
vaj mli nagyvnt szembellor  
a Frantzia Tabovale felkel  
menny annaly osztabant  
vaj osz azokhoz bantvnt  
Kvltov vnt szpnyvnt mag  
samvntat allor orvlyen  
mnyvntvnt allat is bnyvnt  
Kvrtu.

Magyarok! legyetek  
toevnt szep bar is Valli ton  
triggellett ejtett tovnyvnt  
a bnyvntvntvntvnt szpnyvnt  
ben mnyvntvntvntvnt  
jeler a felrelet, szpnyvnt  
stottol is szepvntvntvnt  
Tismvntvntvntvntvnt  
valv szpnyvntvntvnt  
nem ftegetk szpnyvntvntvnt  
vnt is szpnyvntvntvntvnt  
gyarvntvntvntvntvnt  
becvntvntvntvntvnt  
benmly mnyvntvntvnt  
erant mnyvntvntvntvnt  
klyvntvntvntvntvnt



Polizey Hofstelle Landtagsacten. 1843.

Pressburg den 15. Dezember 1843.

Jugen Boöthy wird in den Weihnachtsfeiertagen eine Recursion nach Oesterreich machen und bis Linz reisen um sich da bezüglich der Eisenbahn genau zu informieren und zugleich den Landsmann Bacsanyi zu besuchen, der schon so lange dort im Exile lebt. Wie neulich Oppositions-Glieder sich äusserten, ist Bacsanyi als ein alter Patriot aus der Martinovicischen Zeit bekannt, der im Auftrage Bertiers die Proclamation Napoleons ins ungarische übersetzte, sich dann nach Paris flüchtete und dort zur Zeit des Rückzuges der Kaiserin auf Befehl J. Majestät des verewigten Kaiser Franz nach ~~Linz~~ Linz verwiesen wurde. Er soll in seiner Jugend manches im Felde der Literatur geleistet haben, seit seines Aufenthaltens in Linz vergess man ihn aber in Ungarn beinahe gänzlich und erst in letzterer Zeit erbrannte man sich wieder J. seiner, ja es wurde sogar bei der letzten Versammlung der ungarischen gelehrten Gesellschaft zum correspondirenden Mitgliede derselben ernannt. Bacsanyi ist schon über 80 Jahre alt, soll aber noch brennend ein junger Patriot



seyn und die Fortschritte seines Vaterlands  
mit vieler Aufmerksamkeit beobachten.  
Die hiesigen Patrioten interessieren sich  
um wärmer für ihn, und Beöthy will ihn  
persönlich kennen lernen, Bactányi soll  
eine jährliche Pension vom französischen  
Hofe beziehen. —





184

Gr

Quod die in Auffassung der  
bekanntem Johann Batsany  
von der Hofkammer sehr genaue  
vollständige Resolution wurde die  
solte ungenügend sprach  
mit der Herrn Finanzminister  
= und Hofkammer Präsiden-  
ten Grafen von Saurau Excellenz  
als mit der Königlich  
hungarischen Hofkammer  
sich einzunehmen  
auch mit dem gedachten  
Batsany zu thun sei.

Wenigstens dieser die  
Bedeutung der  
gefälligen Beurteilung  
der Herrn Finanz - Minister  
und Hofkammer - Präsidenten  
Grafen von Saurau Excellenz  
am 28. März 1800  
wird zu sehen vorstellt, bis man  
die Beurteilung der hiesigen  
Hofkammer erhalten würde.

Dieselbe erklärt nun-  
mehr, <sup>man</sup> ob die vorstehende  
Gedachte Abilase erwähnt  
die Gründe, wie wir schon  
für die dem Batsany eine  
Aufstellung zu zu machen  
unmöglich ist, und weiß  
zugleich die Meynung, daß die  
beide bei dem Mantuesen  
früher zu dem direkten  
bezeichnet sind

1.







4  
vollständig sind der  
mindere Bedienung  
gen bay" irgend einem  
Generale Commando in  
den Ländern vorzuziehen  
wollen, mit  
des Hofkriegsrath  
sich zugleich verpflichten  
sollten, dass  
wenn eine Zeit  
man schriftlich über ihn  
und über seine  
Bedienung zu bestellen,  
da ihn von keinem  
sonst bestellungsstellen  
bestehen zu lassen  
sollten, zudem wird  
in den gesammten  
fürstlichen Ländern,  
so wie in unsern son-  
deren Provinzen wird  
ihm ein solches Amt  
gegeben, wann  
Raum

In Ermängung aller  
dieser Umstände findet  
man sich deshalb  
mit der Majestät der  
königlich fürstlichen Hof-  
kanzlei sich zu vereinigen,  
nach welcher Batsary in  
schrift der ihm eigenen  
besten in Mühlwies  
sich zusammen kommen  
bei dem vortrefflichen

5  
Bourgeois der O. O. Hof-  
Kammer mit uns mit  
mindere Befehle  
unterzeichnet, sondern  
wird er in jeder Hinsicht  
zu befehlen sein  
müde

Wien den 15<sup>ten</sup> April  
1798

In Ermängung eines  
Kriegspräsidenten  
Gr. Fize

An

den k. k. fürstlichen erlesenen  
Rath fürstlichen Rathes  
Hofkammer Präsidenten  
Herrn Grafen v. Saurau  
Excellenz



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



at acta praeit;

~~17~~  
17<sup>to</sup> April 1798







Herunter zu unterer feinst Gattung  
unten gut am Anfang geübt  
Afranciscan wand walt  
sind es placenten Horat  
wird bei un adalmen

7) Abtrotal Pol Hofstall und a meyer  
Havellieblich auf un  
Kösel bei meyer wand walt  
afranciscan  
Gross  
Herunter  
Garten  
Tann

8) By Carlotas: plente:  
Herunter noch ein  
mit hier er soll aber sehr prostrat  
beide rüchert haben

9) Herunter Maria Louisa  
my Kamm talis abo Paruta  
alt hwa (Major e uipater)  
1870 März 14

10) Agrar d 25 Januar 1870  
Der bismarck zu untere Kijenschaf  
d obagegen in der vorhin be taude  
von Severine Countas zu Carlotas  
aufgesetzt gewesen Herunter  
ist ein Polzey stelle man will

Behaupten als ob. breiten ange  
stellt worden

an dem Stelle soll ein  
zu Mann Severin Holmen mit  
beim ein geborenen Franzose  
Vereinbergg. Meiner einhalten  
mit bereits in Carlotas umgekehrte  
Sage

Dieser Gemisch ist schon ein  
macht weis. Malerarbeiten mit der  
Mutterbildung gewesen mit von dem  
Dienst abgesetzt worden folglich  
ist die Regierung welche die  
franz. Regierung an selber wieder  
nicht zu übersehen; auch hatte es  
voll über dessen Einstellung sich  
Kant genau vor, in demselben  
selben so zu sagen geworden war,  
zu antworten



Prithar. Mores Tidier Georgii  
Bacsiniyi, 40 A. Tapoteya  
Julij 31. moosa

(Samodit samivarga, nobilitas  
(Bacsiniyi - Bacsiniyi??)

Tapoteyai pseb. matricula inqhotatirof  
nines 1785. elöki idöböl  
Populatoirum (házassági) 1728 - tal van meg

Tapoteyain a Bacsiniyi utca 12. szám a.  
völk a régi ház; régimeti szám 417.

A bo-<sup>halmeg</sup>as iuribanz: Bacsiniyi István asztalos

A Pilitti család al notionságbar  
Pilitti Florianus tud talair valamit  
Bacsiniyi Róza <sup>fiu</sup> Pilitti György né  
Hívvel ezelőtt halmeg.  
Via György Bp. stein Corbely. -



~~17/6 = 90/6~~  
~~90/6~~

~~612:14 = 43.71~~  
~~612:16 = 38.25~~  
612

11/11

28

11/11

~~210~~  
210  
1300  
1300 - 210 = 1090

1300  

---

1271  

---

150  
252  
100  
126  
108  
140  
15  
34  
43  
135  
170



Közörsing. levélt. Præsid. Acten felhőgyőre MS 650x/69 ✓

Brünn 1811. April 15. Philipp Stahl, polautere

Wallis grif kamura: „Ich muss doch R. Ex-  
cellenz etwas von denjenigen sagen worauf  
sich meine Hoffnungen in Ansehung Ungarns  
gründen. Bey meinem letzten 9 monatlichen  
Aufenthalt in Ofen und Pest machte ich mirs  
zum vorzuglichsten Augenmerk, diese Nation, ihre  
Sitten und Gebräuche, Verfassung besonders aber  
ihre Nationaltendenz so wohl gegen sich als  
gegen die Erblande genau zu studiren. Ich  
lass darüber alles, was ich darüber lesen konnte,  
lernte die betendensten Männer von allen  
Parteyen kennen, liess mich mit ihnen und die  
interessantesten Gespräche über ihre Verfassung,  
vorzüglich aber auch in Einung aller hinsicht  
sein, und ich gestehe es ihnen aufrichtig, dass  
ich einen unendlich besseren Begriff von die-  
sen Leuten bekam, als ich mitten im Sitze des  
Ministeriums von ihnen zuerkulter Gelegen-  
heit hatte. Glauben mir daher nur Decennenz  
auf mein Wort, diese Nation hat noch Karakter  
und Phisionomie, und es ist ganz unsere  
Schuld, wenn sie für das gesammte Interesse  
der Monarchie noch nicht das ist, was sie  
wirklich für dasselbe sein könnte. Freylich  
war hierzu der Augenblick der letzten Revolu-  
tionäre Zeiten Frankreichs und unseres  
Autognismus gegen dasselbe nicht günstig.“  
(levele továbbí rajziban finansziális ideüköt



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Proklamáció császári kálla, Schönbrunnban 1809 május 15

Magyarok

MS 6505/70

Austria császára megöröközte szereződéseit, felcsömölte  
nagylelkűségemet, melyet három egymás után  
következő háborúban tanúsítottam iránta,  
és főképpen akkor, midőn 1805 ki ütköztek  
után megtámadta hadseregemet. Viszont  
sem az igazságtalan támadást. Az Esten,  
ahol győzelmet, halálent és kitörést bánt,  
kegyeibe fogadta fegyveremet. Bevonultam  
Austria fővárosába és a ti határhoz  
állott. Austria császára és nem Magyaror-  
szág királya írent nekem hadat. Glori-  
átok alkotmányát szerint neki ezt nem (lelelt)  
volt szabad megbennie bejegyzéseket  
nélkül. Rendszerteknek állandó védelmi  
volta, utolsó országgyűléseketnek rendeleti  
elegge bizonyítja, hogy ti a békét absz-  
látok fenntartani.

Magyarok! Elérkezett a pillanat,  
hogy visszanyerjétek függetlenségéteket. ~~szé~~  
tet. Felajánlom nektek a békét és meg-  
nyitásban nélkül területetek, szabadság-  
tokat és alkotmányotokat, így ahogy kértétek  
vagy töletek midőntoe, ha azt vélétek, hogy  
a tiok mellett vege hogy károsítottok eddigi  
úgy károsítottok



En nem kívánok követni semmit, csak azt óhajtom,  
hogy tietek mint szabad és független lény-  
ek. Auntriával való egyesüléssel akarta  
szerepelni, erte folyt vérték ~~szerepelni~~  
tartományokban és ~~legnagyobb~~ legbevesebb  
ésdelleték állandian feloldották az örökös  
tartományokat. ~~Az~~ Birodalomnak  
legjobb része a ti országok, és ti csak mint  
holmi tartomány mindig olyan szervezettel  
alatt szüntök, melyek nem is tartóztak  
rátok. Van nekitek nemzeti ~~szerepelni~~  
anyanyelvetek, régi és új névmésszel  
~~szerepelni~~ dicőt bennetek. Peres-  
fekt visna léteketek, mint nemek! Legzen  
olyan királytok, akik ti választatok,  
akik csak ti érteketek országok, akik  
körtetek ~~szerepelni~~ mellet, akik csak a ti  
honfittársaid és a ti katonaidok  
vesnik körül! Magyarok! Ezt ki-  
veteli követek egyen Europa, mely  
szerepelni. Ezt követelem vele együtt  
én is! Örök béke, Pereskedelmi szövet-  
Peresek, birtokolt ~~szerepelni~~ függetlenség;  
és a jutalom vár rátok, ha öritekter  
és önmegatokhoz méltóak akartok lenni.  
Csak nem fogjátok elvetni ezt  
a nagylelkű, mebedelvi ajánlatot, csak  
nem akartok elfogadni vértékkel  
gyenge uralkodókat, akik ~~szerepelni~~ rajai

a megvártatott miniszterekkel, Kiket Angolország  
megvásárolt, mely a Kontinens ellensége és  
boldogulását az egyedül való Pereskedésre  
és a mi vörnykódásunkra építette.

Hívjátok össze az országgyűlést Pátkos  
mérése öritekter szokása szerint és ad-  
játok tudtomra, hogy mit határo-  
latok.



4267  
 420  
 Op.

Allergnädigster Monarch!

Johann Balsanyi, Professor der allg.  
 unterthänigst ergebener  
 Aufseher, ist eben dazwischen Ihrer  
 Majestät wohlbekannte Ungar, und  
 zum Allerhöchst dieselben  
 Verordnungen in Bezug  
 auf die Verwaltung im Jahr 796 eine  
 Erfüllung zu bringen, und folgen  
 dem vorerwähnten Directorium  
 vorgelegt, in dem über ihn  
 mit einem Fugge von 43 Kr  
 zu befragen geschildert.

Und in Folge der Vollziehung  
 wird für den vorgenannten  
 Professor wird so mitteilen  
 an die folgende Bancel-Administration



zur Einflüsterung ergründen,  
 allem so zur Ansichtsbildung  
 der Leser die Spitze anzuwenden  
 wird.)

Er fühlte sich zu einem  
 Passen fertig, fühlte sich  
 zu bleiben seine Sorgen sind  
 selbst sich auch eine wirkliche  
 Umbildung, auch seine Besorgnis-  
 ding bei der neuen Leistung  
 vollauf würdig vorkommen  
 sollte.

Balsam ist ein Mann  
 von bewährtem literarischem  
 Namen, so ist er ein  
 Versuch vollkommen würdig,  
 vorzüglich bewundert in der  
 Literatur, und überhaupt  
 ein dankbarer Kopf.

Es ist nicht zu  
 sein ein für alle ergründet



Nach bei Eurer Majestät Senatus  
 und Camera-Justitia saluete,  
 zu demselben nachzugehen, da ich  
 nachfolgend bin, dass es nicht  
 zu lassen notwendig. Da mir  
 über diese Sache nicht bekannt  
 ist, so nehme ich mir die Freiheit  
 nachfolgend, wenigstens weiß  
 keine Bestimmung von der Banca-  
 Administration zur k. k. Hofkammer  
 mit dem Reichstage verhandelt  
 worden zu sein, dass  
 Euer Majestät, in erwiderter  
 Commission des ersten Loses,  
 dass diese Sache getroffen ist,  
 und nun ich seine Existenz  
 in einem zu entscheiden, Sie  
 vollkommen zu bewegen zu lassen  
 dürfen, ich, nach dem Bestehen  
 anderer Dingen, einen  
 gültigen Vertrag zu bewilligen



+ drei-

Paris bis freigelegt. Bekorgera lüßt  
 mich von der <sup>te</sup> Einigkeit seiner  
 vorerwähnten poltischen Gänzlichkeits  
 Karrieredienst zu wissen.

Wien, am 24ten August 1798.

Antalpelika  
 Unterpfeife

(ar utolsó oldal dno fel oldalai  
 Ich & genehmige  
 Franz Brentano und  
 fordern die mich die  
 baldige Beurlaubung  
 des Bittstellers zu  
 Erparung des Königs  
 den vorzüglichen  
 Bedienst zu nehmen

franz M



5

MS 6505/71

Oeller unterhänste Note

accept - 11. Sept 1792

Nach gemachten  
Vier Einigen für das  
Gewerch-Protokoll,  
bey den Präsidialakten  
aufzubewahren  
am 12/10/1792



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

An  
Se Excellenz  
den Herrn Finanz = Minister  
und Hofkammer = Präsidenten

gehorsamste Bitte des Inhabers

um Ausstellung oder  
Transferirung zu einer  
Hochlöblichen Hofkammer  
in Finanz - Hofstelle.

+ indem

Ihr Excellenz!

Im Jahr 1796 haben  
Ihre Majestät auf die gütige  
Fürsprache Ew. Excellenz die  
allerhöchste Gnade gehabt,  
mittelt Handbilletts an den  
Herrn Präsidenten eines  
Hochlöblichen Directoriums  
in der Tröstung in  
den deutschen Erbländern  
auszubefehlen. Da ~~in~~ Augen-  
blick, keine Dienststelle  
offen war, so gerüthten Se  
Majestät auch einwei-  
len, bis sich eine derley  
vacante Stelle zeigen  
zu können nachdrückli-  
gen Auftrahs zu  
Taggeld von 45 Kr aller  
gnädigt zu resolviren  
und bey der H. O. Barkal.  
Administration ~~an~~ an-  
weisenzulassen. Aller-  
höchst dieselbe sowohl als  
auch Ew. Excellenz, ver-  
süßten sich mit dem  
versprechen das die  
Personen mündlich zu  
nennen, die sich  
bei der ersten  
Gelegenheit seiner  
Erfüllung haben  
sollten; —



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

Sie Excellenz dafur  
gütig zu sein  
mich werden.

Nun bin ich fast zwölf  
Jahre schon fündig in  
dieser Stellung und so noch  
der Natur meines - Ex.  
Excellenz von besten bekann-  
ten Maßhalten / nur  
Tage zu kurze fühllos, so  
noch den Vorkunden  
des Jahreszeit und  
gesünder und  
Lage, voll Gesundheit,  
Körper und Seele für  
mein künftiges Leben.

Ich weiß, daß diese  
Absicht nicht nur  
eines einzelnen Mannes  
den mit dem besten  
ganzen Volke und  
besten Minister nicht  
immer sein kann,  
aber ich weiß auch, daß  
dieser zu dem ich zu  
sich die Gefahr, gar  
nicht über alle Rück-  
sichten, und so  
Mensch den ich mit  
aller Kraft  
müßig ist! Der  
widergärtigste  
eine - volle fünf  
hindurch oder  
sich künden  
unglücklich, der  
Jahr und  
in ihm allein  
nicht wollen

+ wider

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

In dieser Angelegenheit  
soll demnach von:  
Geruchen Hochdieselben  
mit Se. Majestät an  
das allerhöchste und  
mildesamt  
für die Zeit zu  
man, oder in  
notwendigen Folge  
kraft Ihrer hohen  
seriellen und  
Autorität mein  
liebe Drückung zu  
benutzen, wenigstens  
interessieren, bis  
die vorerwähnte  
Zeit gegeben  
gütig zu sein,  
daß ich zu  
Hochlichem Hofkammer  
und Finanzkasselle  
von Hof Excellenz  
für, transferiert  
von der bloßen  
berei in der  
Mitte von 16-17  
Jünglingen  
Erstklassen /  
minigen Titel /  
da  
Ich  
nicht zu dem  
gefordert, sondern  
Gnadengeld ist,  
folglich  
Ich  
mit den  
mit dem  
sich

Wien, den 17<sup>ten</sup> August 1798  
Ihre Excellenz

unterthänigster  
Johannes Batsarjic  
m. A.



Copia &  
zur Nr 164

MS 6505/48

Notas

Nordem der Brüder den  
Johann Batsarij ex Capite  
Criminus hanc Majestatis  
injusta und vollenhafte  
Proceu videri Juffalla  
mader zu inquisit videri  
Mausfruchtling und vrid zu  
Leinfist ja zu vorkommen  
ist, so kann firsicht von  
den vateren 176 Batsarij  
vateren 176 also vrid  
zu Königl. Fiscus vateren  
und vrid flos vateren  
würde, nicht vateren  
vateren fajn, vrid vrid  
die vateren vateren  
ifu Batsarij vrid vrid  
die vateren vateren  
vateren der vateren  
vateren vateren  
und vrid flos in Wein  
in vrid vateren  
vateren vateren  
so vrid vateren  
vateren, e Batsarij  
bei fateren vateren  
vrid vateren vateren  
vateren zu vateren  
vateren, vrid vateren  
vateren, vateren  
und vrid vateren  
vateren vateren

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



maßregeln in dem feyl,  
sich diese in Note  
Lieber Lobbich. P. P. Hof-  
Kriegsrath dd: 20<sup>ten</sup> d. M.  
zu freyständiger Annehmung  
gelangt

Der in dem gestrigen  
Batschij eingeworfte ~~der~~  
~~ausbehaftete~~ Prozess mit  
der ihm zu kommender  
Kauf für in Wien  
sich Erfüllung bey  
dem Waidwaffen  
~~der~~ bereits über  
kommen ist, so vorstet  
wenn man nicht durch  
Sofkauerley, daß derselbe  
vorig miter bei dem  
Cameral-fach vor Mann  
sicher fürjüngst  
vorgestellt worden könnten  
zinnel man ofunfin  
zu sicher unterkunft  
bey der politischen Beför  
dem man hier aus nicht  
wohl etwas verfügen  
kann, indem die Stadt-  
baeterey schon sich abtunem  
Dienststellen selbst zu  
nehmen ~~es~~ es lege  
bestimmt, und dem  
Batschij zu Ofen zu  
domicilieren nachstehen  
ist, bey dem Comitaten  
aber die Magistrats-Dienste

+ ausbehafteter

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

von der <sup>an</sup> Kündigen  
Maß abhängen.  
welches man einem  
Lobbich P. P. Hofkriegsrath  
auf der ~~der~~ geställige Note  
vom 26<sup>ten</sup> gegenwärtigen  
Monats zu erwiedern  
sich Ihre hat.

Wien den 30<sup>ten</sup> März 1792

Karl Graf Palffy

An

den Lobl. P. P. Hofkriegsrath



Kürze Zeit vor seinem Tode verlebte  
am 23. Apr. 1807. folgende Wunden  
in Richtung nach 43 Jahren  
angewandten Studien. Die  
wahren Wunden prägten sich  
betreffend des pulsanischen Bergbau  
schr. wichtige Arbeiten in belagte  
Elevate Prefate mit der großen  
goldenen Schmuckstücke Samml.  
Kette belohnt.

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

MS6605/74

Lehrbuch des Joseph Graf von Trappenberg  
Syllabus 1778 Land. u. mecht. Praxen  
1855 Juni 21.

II. Sammlungen unter a. galiz. Lyoner  
numerischer Bericht des Landbes.  
vorne mit Krassen in Form  
be 1805 bei Blunden in der  
off. Wallis, mellek; 27. J. in der  
Kreis Hauptman, Wundschulden  
Kunst Trappenberg, 1815 abgegr.  
1877 neu in Münster

Oettinger; Chauveneri Logy.

III. W. Petriblatt 1872 Nummer  
zu der Fortschritt

Wandlung 1860 No 162 ff  
Fortschritt in der Ceuber

Wander 1861 W. 91 bis zu  
alten Poligen tatat.

" " No 97  
Zwei Jahre in der

Castell Monovian 18

18. 277

Graf Strecher in der  
bei der Wagners



Quass 1862 № 51 in 52: am halb-  
vergangenzeit (Frankl)  
" 1865 № 70 fünf Metten  
mit die vornehmliche Presse  
Altkarte 10r Petrablatt. Primar  
menge an solang 3 1872 № 46  
Wanderer 1860 № 162 in  
Familton  
" 1868 № 91 in 97  
Castell Memoren  
Erfinden in Pumpfonten  
Dubois ang. Frankl







MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



Copia No 1<sup>o</sup>

Fő Mezt. Graf Pálffy-nak 1<sup>o</sup> levele, a' Francia Generalishoz  
Generalis Ur!

Ö kir. Fő Hercegsége a' Palatinus, mint Magyar Országban a' Polgári, is Katonai Katalomnak Feje, eleibe szabta az Allábbirtónak a következő Nyilatkozásias tételét: hogy Ö Kir. Fő Hercegsége isupán csak egy szélből vonalost kordont Magyar Országnek északi határa körül, hogy az által az Ausztriai Tábornál levő Marodi katonákkal az odaváló bemeneteldül Megsartótápa; még pedig ez a kordon - is nem katonai övezetekből hanem apró csoport lovasokból áll, a kik invalidusok, is rekruták által segítettnek: következetesen amijval inkább nem lehet itt csak szó is az ellenségeskedésekről, hogy a nevezett csoportok világos parantsolat adatott az éránt: hogy mikélyt a' Francia Seregek a' határ szélekhez közelitenek, ezek azonnal vissza vonnyák Magokat. Ha mindazáltal a' környül állásokhoz képest még ezen gyenge csoportoknak is vissza kellene Magokat vonni, midőn a' Francia Tábor közelitene, noha ezek Magokban csak vigyázó ör állók: még is megparantsolta Ö Kir. Fő Hercegsége minden esetre, minden Invalidusotnak, körséges Oskolárnak, a' Penzios Fiszteknek, Katonai Camiszarusotnak, s Szposályotnak, hogy helyetben meg Maradjanak; Meggyörődve lévén a' felől, hogy a' Francia Generalis azotat általma alá veszi, s mindereket Salva Guardia alatt / szabadot / lesznek; is hogy az minden hitelheto módon katonai fenyjéket tart katonai köröst, is a hadi szabotállanságot amijval inkább megfogja akadályoztatni, mivel hogy Magyarország részéről is az ellentállásra semmi intézetek nem teletnek. Ezen világos kinyilatkozatásához képest, sok fontos tárgyakra nézve kellene az allábbirtónak a' Verer - Generalissal alkudozásba ereszkedni; minekokaért kéri, hogy egy helyet határozna meg, a' hol egy hajóban a' Duna közepette, parolára jövin, egymással beszélgethetnének, a' mellyre a meghatározandó feleletet el várja is biztelel marad.

Josonban.

alázatos Polgája.

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



aláírva: Graf Pálffy Leopold  
Major-Generalis és Posonynak  
Komendánsa

Az érdeklivel megegyező, bizonyítja A!  
General Stabnak fő vezére,

Copia No 2. Felelet.

Fő Mell-Generalis Graf Pálffyhoz.

En a' Generalis Mr levelét, melyet az alattam lévő könyv  
Lovaság Vezérjének által adatott, ő Felségének elébe ter-  
jesztetem, és azt a parantsolatot vettem ő Felségétől,  
hogy a következőket a' Generalis Mr által nyilatkozta-  
sam ki a Palatinus ő kir. Hercegségének, hogy ő Felsé-  
ge kész volna a Magyar Nemzetnek Neutrálisát, vagy  
is a jelenvaló Háboruban léendő rész nem vételét el-  
fogadni, és megismerni, mikélyt a Palatinus ő kir.

Hercegsége, és a Magyar Nemzet seregeit vissza vonják,  
közönséges felkelést, vagy Insurrectiót felbentenyek,  
Bécs városába mind eddig szokás volt eleséget szállíta-  
nak, és egyrészt, a Magyar Nemzet, és a Palatinus  
ő kir. fő Hercegsége, másrészt pedig a' Francia Csá-  
szár körött Egyezés kötetik, a végre, hogy a jó egyetértés  
mind a két ország körött fenntartassék. Nekem teljes  
hatalmam vagyon arra, hogy ő kir. fő Hercegsége akár  
Mellyik Tisztjének, a kit az én Fejedelmemhez küldtem  
alkudozás végett, frükséges Passzust adjak, Jerechtsis-  
nek Jzgom magamat tartani, ha répmről ez által a  
Generalis Mr Hazafi sarsaicának kedves dolgát keleked-  
hettem, és a minden tekintetben derék Magyar Nemzet-  
nek boldogságát és Nyugodalmát előmozdithattam.  
Tisztelettel Maradt.

A' Generalis Mrnak.

alázatos Jolgája  
aláírva: Davoust, Ország Marsallja  
A, érdeklivel megegyező,  
A, General Stabnak fő vezére.

Copia No 3.

Fő Kétszágu Graf Pálffyhoz 2-dik Levele a' Francia Genera-  
lishoz.

Megyelemes Uram!

Azon közelebbi leveléhez képest Excellentiának, mellyel  
engemet Brumaire 25-én a folyó 14-dik értendőben meg-  
szírtell, kéntelen vagyok Minden felreértés elvondatására,  
nyilván ki jelenteni, hogy nekem soha is semmiféle-  
képpen nem állott hatalmamban az Excellentiát hadi-  
serege előjáró osztálya Comendánsának Egyezésre való  
feltelettel ajánlani, és hogy arról az én levelémnek  
értelme is annyival tovább volt: Minél világosabb  
az; hogy az abban előadott tárgyakra saupán csak  
ő Felsége a' mi királyunk erezkedik bele, arótnak  
meghatározásté végett

Ere névre, a' Palatinus ő kir. fő Hercegsége  
ő Cs. és Cs. kir. Felségének Mintenket környitalla-  
sosan elébe terjesztell, és csak oman várhatja ő kir.  
Hercegsége magát Meg-határozva kinyilatkozathatna.

Jerechtsim van Excellentiának jelenteni, hogy  
én éppen készültöt Posonyt haladétt nélkül ide hagy-  
ni, és hogy én a seregnak Vezérjét addig az ideig,  
az alattam lévő Generalis Stabnak Pittner Majornak  
áttam által, Mig az Excellentiát hadi serege ezen  
várost megszállani nem készülne.

Haznomra fordítom ezen alkalmatosságot,  
hogy Excellentiát éránt viseltető kütáros tiszteltele-  
mel megújtsam, Mellyel vagyok.

Excellentiának

Posonyban Apr. 21-diken 1805. ben

alázatos kész közelebbi Jolgája  
aláírva: Graf Pálffy Leopold  
Major-Generalis. Posonynak Comendánsa

Az érdeklivel megegyező: A General Stabnak fő vezére.



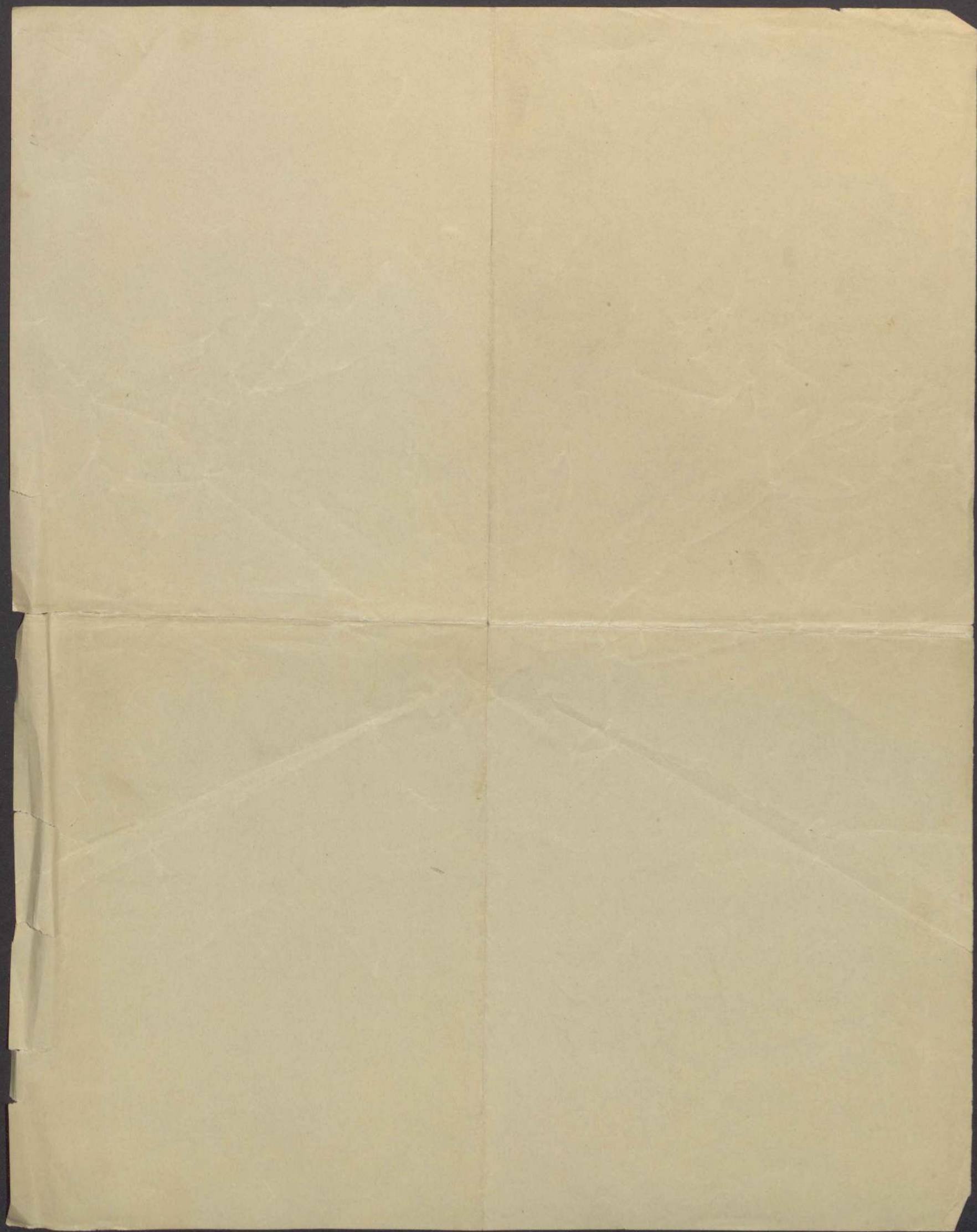
W. H. Handbuch für 1804

Ms 6505 / 78

Häheren Präsident des K. K. Appell-  
kongregation Joh. Bapt. Graf  
Matrowsky geh. Rath und Kammer-  
herr.

Herr. Hauptkammer-Verwalter  
von Kaiserlicher Hofkammer







Barany

Beregetes

1. Agalmán híke - Ujjábrerés.
2. Beris története.

—  
I.

—  
II.  
Proklamáció.

—  
III.  
Pere.

—  
IV.  
Utolsó évek.

—



MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT



MS 6506/80

Gravel paper book  
1805 vol. Pottery levit  
Gravel paper  
Gravel paper 1816 sf.  
91 laps

Fugate 1879 vol 314 laps

Fugate 1875 43 laps

Fugate 1874 497 laps

Harvey by Murray & Karna  
map of ...  
... 1871-72  
29 p.

Fugate 1871 403 laps

Gravel paper book 1892  
657.



Budapesti levelek 1874 7. évf.  
I. mag. evlét. Közélet  
Függelék (párna társ) 1875 3-4/2

H. Pöhlér Gabr. Hamburg  
Natur. Monographien 1840 Juli  
25 27  
Függelék: XM kötet 39v. lap







Fun  
le chevalier  
~~Artois~~

Ar - Bois  
étais une parole  
même par accident  
l'Etat

à l'ami

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT

Fischer 3. 16-7  
39ombot  
abolly

SSSS



a) Ferruginea Wittkenbergi Leveche in  
rapport entre Gabriel Spiegel versus  
Gabriel Spiegel

b) Gabriella Muller Janus hor in re  
bya by h not a Wittkenberg ter  
in rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche

c) Muller J. Gabriel Spiegel  
Gabriella Leveche B. hor in re re  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche

B. Leveche Gabriel Spiegel Mayer  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche

rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
Leveche by h not a Wittkenberg ter  
in rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche

B. 40 obovales Leveche Spiegelberg  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche

Gabriella Leveche Spiegelberg  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche  
rapport entre Gabriel Spiegel versus Leveche



11  
K. L. ...  
regalium ...

MTA KÖNYVTÁR ÉS  
INFORMÁCIÓS KÖZPONT







Baronius terram possidentibus  
tunc Marcellianus fuit  
hoy a nuncius p[ro]curator  
sicut dicitur in 10. libro  
genuculato meyerger

Baronius a chorozanum  
fugit hunc vultu  
ut n[on] p[ro]p[ri]os all n[on] m[er]ita  
a n[on] m[er]ita hunc usque  
a bere n[on] m[er]ita  
fugit n[on] m[er]ita hunc  
lectu l[ib]er g[ra]t[is] t[er]re

Mundum concilium  
huclet Eua

una n[on] p[ro]p[ri]os p[ro]p[ri]os  
tunc palatium a p[ro]p[ri]os  
tunc n[on] m[er]ita a l[ib]er  
n[on] m[er]ita l[ib]er a l[ib]er

A Baronius p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
fugit n[on] m[er]ita a l[ib]er  
Ker[ol]us

1720 ban p[ro]p[ri]os  
Ker[ol]us

A Baronius p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er a l[ib]er  
fugit

Mag[ist]ro a n[on] p[ro]p[ri]os  
Ker[ol]us a l[ib]er a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er

Cr[ist]o b[er]o n[on] m[er]ita  
fugit n[on] m[er]ita

Fugit n[on] p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
Ker[ol]us a l[ib]er a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er

Fugit n[on] p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er a l[ib]er  
Ker[ol]us a l[ib]er a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er

Fugit n[on] p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er a l[ib]er  
Ker[ol]us a l[ib]er a l[ib]er

Fugit n[on] p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er a l[ib]er  
Ker[ol]us a l[ib]er a l[ib]er

Fugit n[on] p[ro]p[ri]os a l[ib]er  
a l[ib]er a l[ib]er a l[ib]er  
Ker[ol]us a l[ib]er a l[ib]er











tanácsok a kormány által  
a központi hivatalok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által  
a központi hivatalok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által  
a központi hivatalok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által

Vallás és hit

Országos

Az országos vallásügyi  
bizottság a központi  
hatóságok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által

Magyarországon

A magyarországi vallásügyi  
bizottság a központi  
hatóságok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által

A magyarországi vallásügyi  
bizottság a központi  
hatóságok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által

szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális

A szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális

A szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális

A szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális

A szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális  
szociális és kulturális

Létezés

A létezés a központi  
hatóságok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által

A létezés a központi  
hatóságok által  
a minisztériumok által  
a helyi hatóságok által











Magyarország polgártörvénye a dinasztia-  
munkákban folytatása mellett.

Napoleon a közéletnek nemcsak megújítását  
de a szabadságot is megújította, és a szabadságot  
szavatolta, és a közéletnek nemcsak megújítását  
de a szabadságot is megújította.

Napoleon politikájának eredményeként  
nemcsak a magyarok, hanem a közéletnek  
nemcsak megújítását, hanem a szabadságot  
szavatolta megújította.

Napoleon politikájának eredményeként  
nemcsak a magyarok, hanem a közéletnek  
nemcsak megújítását, hanem a szabadságot  
szavatolta megújította.

Napoleon politikájának eredményeként  
nemcsak a magyarok, hanem a közéletnek  
nemcsak megújítását, hanem a szabadságot  
szavatolta megújította.

Napoleon politikájának eredményeként  
nemcsak a magyarok, hanem a közéletnek  
nemcsak megújítását, hanem a szabadságot  
szavatolta megújította.

Napoleon politikájának eredményeként  
nemcsak a magyarok, hanem a közéletnek  
nemcsak megújítását, hanem a szabadságot  
szavatolta megújította.